

Feature/Hörspiel/Hintergrund Kultur; Das Feature;Freistil; Deutschlandfunk vom 01.Februar bis einschl. 31.März 2018

Freitag, 02. Februar 2018

20.10 Das Feature

Kunst oder Schund
Junge Filmemacher erfinden den Sexfilm neu
Von Katrin Ohlendorf
Regie: Anna Panknin
Produktion: DLF 2015

Pornografie ist allgegenwärtig, so eine gängige Diagnose unserer Zeit. Vor allem im Internet drängt sie sich auf, ob man will oder nicht. Vor einer Pornografisierung der Welt warnen deshalb Mahner, die Pornografie als unanständig, schädlich und sexistisch einstufen. ‚Das Feature‘ begleitet eine Gruppe aus der Kölner Off- und Kreativszene bei der Produktion und Vermarktung eines Pornofilms. Die jungen Filmemacher begreifen sich als Gegenbewegung zur gängigen Pornografie. Für sie ist nicht der Porno an sich das Problem, sondern seine Konventionen, die kommerzielle Entwicklung, die etwa mit langweiligen Klischees und zunehmender Brutalisierung einhergeht. Jenseits vom etablierten Markt drehen sie nach eigenen Ansprüchen, als Darsteller und Regisseure, ohne Skript, aber mit Handlung, ohne Dogma, aber kritisch. Kann das funktionieren? Welche Rolle spielen für sie die Debatten der 1970er-Jahre, können sie daran anknüpfen? Etabliert sich im Schatten der Pornoindustrie tatsächlich eine neue Filmsprache oder machen die neuen Pornografen es sich zu einfach? Eine Spurensuche in der neuen und der alten Welt der Pornografie.

Bemerkung: P50171 - Wiederholung vom 30.10.2015

Redakteur: Klopp, Tina

Feature/Hörspiel/Hintergrund Kultur (Köln) 1541

Sonntag, 04. Februar 2018

20.05 Freistil

Made in Mayo
Insekten essen
Von Michael Arntz
Regie: Fabian von Freier
Produktion: Dlf 2018

In vielen Teilen der Welt gehören Insekten zum Speiseplan. Rund zwei Milliarden Menschen verzehren ganz selbstverständlich Ameisen, Maden und Grashüpfer. Die Krabbler werden gegrillt, gekocht oder sogar roh gegessen. Gesund sind sie auch, weil sie reich an Proteinen und zugleich fettarm sind. So könnten sie, als Alternative zum Fleisch, helfen, die Eiweißversorgung der Zukunft zu sichern. Im Westen allerdings löst schon der Gedanke an Würmer und Maden Ekel aus, vom genussvollen Verzehr ganz zu schweigen. Aber es gibt Pioniere. Eine Schweizer Supermarktkette bietet Burger und Bällchen aus Mehlwürmern an. Und auch in Deutschland preisen mutige Gastronomen Insekten als Delikatesse an - gezüchtet ohne Einsatz von Hormonen, Pestiziden und Antibiotika. Besser essen mit Insekten: Schmaus oder Graus?

Redakteur: Pilger, Klaus

Feature/Hörspiel/Hintergrund Kultur (Köln) 1603

Dienstag, 06. Februar 2018

19.15 Das Feature

Mein erster Cyberkrieg
Die NATO probt den Ernstfall
Von Tom Schimmeck
Regie: Matthias Kapohl
Produktion Dlf/NDR 2018

„Locked Shields“ ist die größte Cyber-Kriegsübung der Welt. Staaten, Universitäten und große Firmen nehmen teil. 2017 waren etwa 800 Menschen dabei - Soldaten, IT-Experten, Diplomaten, Juristen, Journalisten. Unser Autor war einer von ihnen. Er saß in der Kommandozentrale in Tallinn, Estland. Bei dieser Übung kämpfen die Roten gegen die Blauen, versuchen, deren Systeme zu sabotieren, Drohnen zum Absturz zu bringen, den Strom zu kappen, die Treibstofftanks des Flughafens zu sprengen. Die virtuellen Systeme sind hochkomplex, die Angriffsmöglichkeiten vielfältig. Doch geht es nicht nur um die Computernetzwerke, sondern auch um Rechtsfragen und Beweise, um Nachrichten und Stimmungen. Welche Szenarien sind realistisch? Wie stark verändern digitale Angriffsmöglichkeiten die Kriegsführung? Welche Rolle spielen dabei Gerüchte und Falschmeldungen? Und: Wie viel wird gelogen?

Redakteur: Schiller, Wolfgang

Feature/Hörspiel/Hintergrund Kultur (Köln) 1385

Freitag, 09. Februar 2018

20.10 Das Feature

Der Geldverteiler von Salzburg
Von Ulrich Land und Stefan Selke
Regie: Claudia Kattanek
Produktion: Dlf 2018

Tauben picken an weggeworfenen Mozartkugeln, Festspielgäste spiegeln sich in glänzenden Schaufenstern und zupfen ihre Garderobe zurecht: Salzburg. Mitten in der Zuckerbäcker-Idylle ein Container: FairShar€ steht in großen Lettern darauf. Auf der Rückseite eine Tür. Durch die kann eintreten und Geld abgeben, wer mehr hat, als er braucht und das auch weiß. Vielleicht trifft er beim Rauskommen den, der es dringend nötig hat. „Wie ein Stadtbrunnen, in dem genau das, was reinfließt, am andern Ende wieder rausfließt“, sagt Max Luger. Der ehemalige Banker, Mönch und Pfarreiassistent installierte als Pensionär den FairShar€-Container auf dem Mirabellplatz und betreibt ihn im Alleingang. Dabei geht es ihm nicht um Almosen, er sammelt Spenden in beliebiger Höhe und verteilt sie in 100 €-Scheinen. „Damit die Leute wirklich fürs Erste über'n Berg kommen.“ Max Luger will jetzt Hand anlegen und nicht warten, bis die Welt die Ungleichverteilung des Geldes irgendwie gelöst hat.

Redakteur: Bajohr, Ulrike

Feature/Hörspiel/Hintergrund Kultur (Köln) 1503

Sonntag, 11. Februar 2018

20.05 Freistil

Deep Impact
Kosmische Katastrophen
Von Markus Metz und Georg Seeßlen
Regie: Uta Reitz
Produktion: DLF 2014

Der Weltraum. Unendliche Weiten - voll von Asteroiden, Kometen und Meteoroiden. Auf dem Weg zur Erde verglühen die meisten dieser Metall- und Gesteinskörper bereits in der Atmosphäre. Nähern sich jedoch größere Objekte wie etwa Kometen der Erde, werden sie zum Auslöser apokalyptischer Visionen. Die Frage, was geschieht, wenn es wirklich zum Deep Impact, zum alles Leben bedrohenden Einschlag kommt, ist nicht nur unter Science-Fiction-Fans ein Thema. Auch im kollektiven Gedächtnis führten solche Einschläge zur vermehrten Mythenbildung. Was die NASA für die nahe Zukunft plant - auf einem Asteroiden zu landen, um ihn zu erforschen - erledigte Bruce Willis schon vor Jahren im Kino. Denn ob Oper, Comic oder 3D-Abenteuer: Asteroiden und Kometen sind die heimlichen Stars unserer Katastrophenfantasien.

Bemerkung: P50211 - Wiederholung vom 20.04.2014

Redakteur: Pilger, Klaus

Feature/Hörspiel/Hintergrund Kultur (Köln) 1603

Dienstag, 13. Februar 2018

19.15 Das Feature

Deutschland 1988 (4/4)
Der Jetpilot
Menschen in Ausnahmesituationen
Von Jörg Lefèvre
Produktion: DLF 1988

1988. Trotz Tauwetters im Kalten Krieg ist die Bundeswehr in Alarmbereitschaft. Überall in der Republik stehen Jets vollbewaffnet und mit vorgewärmten Triebwerken, um im Falle eines Falles innerhalb von Minuten aufzusteigen und einen möglichen Überfall des Warschauer Pakts abzuwehren. Beinahe täglich fliegen Jagdbomber im Tiefflug über das Land, sehr zum Ärger der Bevölkerung. Regelmäßig stürzen Flugzeuge ab und sorgen für Angst und Aufregung. Selten können sich die Piloten retten. Jörg Lefèvre hat die Piloten zweier Jagdbomber-Geschwader besucht. Wie gehen die Piloten mit der Belastung und der Angst vor Abstürzen um? Wie leben die Ehefrauen mit der beständigen Sorge, dass ihren Männern etwas zustoßen könnte.

Redakteur: Schiller, Wolfgang

Feature/Hörspiel/Hintergrund Kultur (Köln) 1385

Freitag, 16. Februar 2018

20.10 Das Feature

Meine Rentiere
Bei den Samen in Lappland
Von Jenni Roth
Regie: Ulrike Janssen
Produktion: Dlf 2018

Wie klingt die Stille? Wie klingt es, wenn mehrere Hundert Rentiere durch den Nadelwald traben? Wie klingt es, wenn die Stille zurückkehrt? Ursula Länsmann und ihr Freund kennen alle Formen der Stille. Die beiden Rentierzüchter leben 400 Kilometer jenseits des Polarkreises, in Finnisch-Lappland, in großer Einsamkeit. Seen, Wälder, Tundra. Ein Leben im Rhythmus der Jahreszeiten: Herden folgen, Kälber markieren, schlachten. Das war vor Tausenden Jahren so, das ist noch heute so. Nur, dass Ursula in einem Haus lebt und mit Schneemobilen unterwegs ist, statt mit Skiern.

Mit ihren traditionellen Joiks macht sie Musik, in denen sie Natur und Tiere besingt. Und sie züchtet weiter Rentiere, wie so viele andere Samen. Ihre Welt ist bedroht: durch den Klimawandel, den Tourismus, und durch den Ausbau der Bergwerke. Bis heute kämpft das letzte indigene Volk Europas um seine Rechte.

*Redakteure: Klopp, Tina; Freier, Fabian von
Feature/Hörspiel/Hintergrund Kultur (Köln) 1541*

Sonntag, 18. Februar 2018

20.05 Freistil

Bass ist Boss
Die Kultur der tiefen Töne
Von Olaf Karnik und Volker Zander
Regie: Philippe Bruehl
Produktion: Dlf 2018

Booom! Basstöne sind wie Detonationen. Sie fahren in die Magengrube und lassen Kirchen, Kinos und Clubs erzittern. Als ästhetisches Ausdrucksmittel haben die tiefen Frequenzen ihre Spuren am deutlichsten in der Musik hinterlassen. Der Bass, der in den Kindertagen der Popmusik Harmonie und Rhythmus rein funktional unterstrich, hat sich im Zuge der elektronischen Revolution emanzipiert. Aus den endlos treibenden Phrasen der Jazz-Kontrabassisten wurden die elektrifizierenden Basslinien in Reggae, Funk, Disco und Post-Punk, die in vier kurzen Takten alles über Sex, Macht und Wahnsinn zu erzählen wussten. Heute revolutionieren die massiven Bässe synthetischer Tanzmusik den Klang moderner Popmusik. Eine kurze Geschichte der Bassmusik vom Basso continuo im Barock zum wummernden Wobble von heute.

*Redakteur: Pilger, Klaus
Feature/Hörspiel/Hintergrund Kultur (Köln) 1603*

Dienstag, 20. Februar 2018

19.15 Das Feature

Von der DNA zum Verdächtigen
Ermittler hoffen auf die erweiterte DNA-Analyse
Von Vera Pache
Regie: Axel Scheibchen
Produktion: Dlf 2018

Wenn die Polizei an einem Tatort DNA-Spuren findet, darf sie in Deutschland damit genau zwei Dinge tun: Sie darf das Geschlecht bestimmen und sie darf prüfen, ob die DNA schon im Zusammenhang mit anderen Straftaten aufgetaucht ist. Das ist alles. Technisch möglich ist inzwischen mehr. Denn natürlich bestimmt die DNA wesentlich unser Aussehen: Augenfarbe, Haarfarbe, Hauttyp. Sogar das Alter lässt sich ablesen. Und sie lässt Rückschlüsse auf unsere geografische Herkunft und unsere Verwandtschaftsverhältnisse zu. Wissenschaftler arbeiten an Methoden, diese Informationen immer genauer aus der DNA herauszulesen. Und Forensiker würden sie gern in der Verbrechensbekämpfung einsetzen dürfen. Kritiker sagen: Mit diesen Methoden wird die Diskriminierung von Minderheiten vorangetrieben und der Datenschutz Unschuldiger verletzt. Während in Deutschland noch über diese Techniken gestritten wird, werden sie in anderen Ländern bereits eingesetzt. In den Niederlanden wurde mithilfe der erweiterten DNA-Analyse nach 13 Jahren der Mord an einer 16-Jährigen aufgeklärt.

Redakteur: Schiller, Wolfgang

Feature/Hörspiel/Hintergrund Kultur (Köln) 1385

Freitag, 23. Februar 2018

20.10 Das Feature

Keyßer in Kaiser-Wilhelm-Land
Von Kai-Uwe Kohlschmidt
Regie: der Autor
Produktion: Dlf 2018

Als Christian Keyßer 1899 in Finschhafen, Deutsch-Neuguinea, von Bord der Bavaria geht, ringt die bayerisch-lutherische Mission dort schon Jahre lang um die Seelen der Eingeborenen - ergebnislos. Sie haben schlechte Erfahrungen mit den Weißen. Der abenteuerlustige Hauslehrer Christian Keyßer trifft auf den Stamm der Kotte. Er begegnet den Menschen offen und entschließt sich, unter ihnen zu leben. Im Jahre 1904 tritt der Stamm geschlossen zum Christentum über. Die Christianisierung im sogenannten Kaiser-Wilhelm-Land schreitet voran. Infolge des Ersten Weltkriegs verlieren die Deutschen ihre Kolonie an Australien. Keyßer muss zurückkehren. Aus dem überzeugenden Missionar wird ein missionarischer Nationalsozialist. Im heutigen Papua-Neuguinea wird Keyßers Name immer noch voller Ehrfurcht genannt: Er habe mit seinem Wirken jahrhundertealte Stammesfehden beendet. Das Feature beginnt im Dschungel von Papua-Neuguinea - und endet in Neudettelsau, Bayern.

Redakteur: Bajohr, Ulrike

Feature/Hörspiel/Hintergrund Kultur (Köln) 1503

Sonntag, 25. Februar 2018

20.05 Freistil

Buchkritik 2.0
Die Welt der Booktuber
Von Jochen Rack
Regie: der Autor
Produktion: SWR 2016

Booktuber sind keine Kritiker im traditionellen Sinne, sondern Leser, die ihre Lieblingslektüre bei YouTube in eigenen Kanälen vorstellen, den sogenannten Booktubes. Wenn sie zu Hause vor der Kamera erzählen, welche Bücher sie voll lustig, ehrlich supi oder auch buchstäblich zum Heulen traurig finden, dann folgen ihnen zwar meist kleinere Gemeinden, aber die können sehr schnell wachsen.

Noch ignoriert die altehrwürdige Literaturkritik die zumeist jungen Amateurrezensenten. Doch viele Verlage beobachten bereits die Booktuber. Es könnten ja die Buchvermittler der Zukunft sein.

Bemerkung: P50212 - Übernahme vom SWR vom 12. Juli 2016

Redakteur: Pilger, Klaus

Feature/Hörspiel/Hintergrund Kultur (Köln) 1603

Dienstag, 27. Februar 2018

19.15 Das Feature

Landgrabbing in Germany
Von den Folgen einer Gesetzeslücke
Von Nora Bauer
Regie: die Autorin
Produktion: Dlf 2018

Der globale Trend, Ackerland als Spekulationsobjekt zu erwerben, hat Deutschland längst erreicht. Internationale Konzerne und Kapitalfonds dürfen - als Nicht-Landwirte - zwar kein Ackerland erwerben. Aber sie kaufen Bauern in Ostdeutschland deren Anteile an landwirtschaftlichen Genossenschaften ab und setzen sie als Geschäftsführer ein. Das ist für die Bauern lukrativ - zumal die Flächenpreise steigen, wenn das Land knapper wird. Damit steigen aber auch die Pachtpreise, die unabhängige kleine Landwirte zahlen müssen. Die Folge sind Betriebspleiten - was weitere Investoren anlockt. Sie besitzen vor allem in den neuen Bundesländern je nach Region heute schon zwischen 20 und 50 Prozent der Äcker und Wiesen. Die Investoren entscheiden, was angebaut wird. Energiepflanzen - Mais, Raps, Zuckerrüben - bringen die höchsten Renditen. Sie wachsen in Monokulturen von durchschnittlich 30000 Hektar Fläche und werden mit riesigen Maschinen bearbeitet. Weitere Arbeitsplätze gehen verloren. EU-Subventionen werden pro Hektar, nicht pro Arbeitsplatz bezahlt. Bei den aktuellen Besitzverhältnissen ist eine von der Bundesregierung eigentlich angestrebte Bio-Agrarwende kaum noch durchführbar. Und das Gesetz? Landesrecht und Bundesrecht blockieren sich gegenseitig.

Redakteur: Bajohr, Ulrike

Feature/Hörspiel/Hintergrund Kultur (Köln) 1503

Freitag, 02. März 2018

20.10 Das Feature

Kölner Kongress 2018
Live aus dem Deutschlandfunk Kammermusiksaal
Marslandung in Riotinto
Von Nieves de la Fuente Gutiérrez
Musik und Sound: Raffael Seyfried
Produktion: Dlf 2018

Die kleine spanische Stadt Minas de Riotinto liegt inmitten eines heute stillgelegten Bergbaugebietes, das zu den ältesten Minen in Europa zählt. 1873 erwarb die britische Firma Rio Tinto Company Limited die Schürfkonzession für Gold, Silber und Kupfer und veränderte das Leben in der andalusischen Provinz bis heute. Eine ausgehöhlte Landschaft, gerodete Wälder, an die Oberfläche geholte Mineralien - annähernd 5000 Jahre Bergbauaktivitäten haben ihre Spuren hinterlassen. Mit den Bewohnern von Minas de Riotinto lassen sich Geschichten einer englischen Kolonie, streikender Arbeiter, hausgemachter Naturkatastrophen und die Entstehung einer marsähnlichen Landschaft zurückverfolgen - nicht zuletzt aber auch die Selbstbehauptung der Natur am Rio Tinto, dem roten Fluss. Auf dem Kölner Kongress 2018 präsentiert die Autorin zur Audiospur des Features eine Bild- und Klanginstallation, live im Deutschlandfunk Kammermusiksaal und im Deutschlandfunk-Radioprogramm.

Die Produktion beruht auf einer als Computerspiel programmierten künstlerischen Installation ‚No habrá servicio los domingos ni en el cumpleaños de la Reina Victoria‘, die 2016 an der Kunsthochschule für Medien Köln entstand. Nieves de la Fuente Gutiérrez, geboren 1988 in Madrid, lebt in Köln. Sie studierte Bildende Kunst in ihrer Heimatstadt und von 2013 bis 2016 Medien-Kunst an der KHM Köln.

Bemerkung: P50170801 - Live aus dem Deutschlandfunk Kammermusiksaal

Redakteur: Schäfer, Barbara

Feature/Hörspiel/Hintergrund Kultur (Köln) 1543

Sonntag, 04. März 2018

20.05 Freistil

Wut
Über ein explosives Gefühl
Von Sabine Fringes
Regie: Thomas Wolfertz
Produktion: Dlf 2018

Dem einen kommt die Galle hoch, dem anderen platzt der Kragen. Das unerträgliche Gefühl von Wut kennt jeder, doch die Auslöser dafür sind unterschiedlich - ebenso wie der Umgang damit: Es gibt Menschen, die ihren Ärger verdrängen, andere, die ihm schamlos Luft machen. Manche wissen ihre Wut professionell einzusetzen: Kabarettisten wie Mathias Egersdörfer oder Gernot Hassknecht bringen mit ihren Ausbrüchen das Publikum zum Toben. Und manch ein Politiker - wie jener Mann aus Übersee mit der blondgefärbten Föhnfrisur - bestritt damit sogar einen erfolgreichen Wahlkampf. Die Sendung widmet sich der Wut mit ihren Schatten- und Lichtseiten. Ist Wut gerade in? Wohin mit der Wut, wenn sie nicht weggeht? Hat Joachim Ringelnatz recht, wenn er schreibt: „Humor ist der Knopf, der verhindert, dass einem der Kragen platzt.“?

Redakteur: Pilger, Klaus

Feature/Hörspiel/Hintergrund Kultur (Köln) 1603

Dienstag, 06. März 2018

19.15 Das Feature

Unter Kontrolle
Wie Pädophile mit ihrer Neigung leben
Von Philine Sauvageot
Regie: Claudia Kattanek
Produktion: Dlf 2018

Die Familie kennt seinen Fall und vertraut ihm. Andere pädophile Männer und Frauen bleiben nicht einmal in einem Bus voller Kinder sitzen. „Alles unter Kontrolle“ sagen sie sich erst, wenn sie der Situation entflohen sind. „Werde ich je ein normales Leben führen, trotz meiner Neigung?“ - Das fragen sich viele Männer und Frauen, die sich körperlich zu Kindern hingezogen fühlen. Das Feature nähert sich einer Szene, in der Selbstzweifel herrschen, in der Menschen nach einem Weg suchen, um ihre Liebe zu Kindern nicht auszuleben. Was können sie tun, um ihre Neigung in den Griff zu bekommen? - Einige deutsche Kliniken bieten Therapien an. Aber: Nur das pädosexuelle Verlangen ist veränderbar. Die pädophilen Gefühle werden bleiben.

Redakteur: Schiller, Wolfgang

Feature/Hörspiel/Hintergrund Kultur (Köln) 1385

Freitag, 09. März 2018

20.10 Das Feature

Die Sache Kränzle
Von der Unsterblichkeit in der Musik
Von Elke Pressler
Regie: die Autorin
Produktion: Dlf 2018

Bei der Premiere fühlt sich der Bariton Johannes Kränzle passagenweise wie ferngesteuert, am Tag danach ein Aufwachen in einem schwarzen Loch. Dann ist die Stimme plötzlich weg. Diagnose MDS, myelodysplastisches Syndrom. Es folgen lebensbedrohlicher Zusammenbruch, akute Blutvergiftung, Chemotherapie. Statt adrenalingetränkter Bühnenintensität und Applaus stumme Isolation auf der Quarantänestation. Die Stammzellentransplantation ist auch eine Begegnung mit dem Tod - intensiver als es jede Bühnenerfahrung sein kann? Ist es ein hartnäckiges Zwiegespräch, ein Aufbäumen oder gar stilles Einverständnis? Auf der Opernbühne, in der Rolle des Jaroslav Prus, weiß Kränzle um den Fluch des ewigen Lebens. Der Komponist Leos Janacek plädiert in ‚Die Sache Makropulos‘ leidenschaftlich für das Sterbenkönnen zur rechten Zeit. Der Sänger Kränzle erlebt eine glanzvolle Wiederauferstehung, unter anderem als Beckmesser in Bayreuth. Dank der Medizin - oder doch der Kunst?

Redakteur: Bajohr, Ulrike

Feature/Hörspiel/Hintergrund Kultur (Köln) 1503

Sonntag, 11. März 2018

20.05 Freistil

Was übrig bleibt, wenn nix übrig bleibt
Über das Nichts
Von Rolf Cantzen
Regie: Philippe Bruehl
Produktion: DLF 2014

Wenn Nichts nichts ist, was ist es dann? Nichts oder Etwas? Philosophen verwarfen diese Frage als unlösbares Paradox. Aber diese Verbannung des Nichts mache uns seinsfixiert, nichtsvergessen und unglücklich, meint der Philosoph Ludger Lütkehaus. Er fragt: Wäre nicht Nichts besser als Etwas? Astronomen spielen neuerdings mit dem Gedanken, dass im Anfang Nichts war und dass das Sein aus dem Nichts entstanden ist. Tatsächlich stellt sich die Frage, wenn es einen Gott gäbe, der den Kosmos aus dem Nichts erschaffen könnte, warum hat er sich nicht ein bisschen mehr Mühe gegeben oder gleich ganz darauf verzichtet? Die Komikertruppe Monty Python hat die nichtsbewusste Lösung aller Fragen gefunden: „Du kommst aus dem Nichts. Du gehst ins Nichts. Was hast Du zu verlieren? Nichts!“

Redakteur: Pilger, Klaus

Feature/Hörspiel/Hintergrund Kultur (Köln) 1603

Dienstag, 13. März 2018

19.15 Das Feature

Vogelfrei
Leben mit Personenschutz
Von Rosvita Krausz
Regie: Burkhard Reinartz
Produktion: Dlf 2018

Hamed Abdel-Samad, 45, ägyptischer Politikwissenschaftler, Historiker und Publizist, verbreitet in Büchern, Fernsehbeiträgen und Talkshows provokante Thesen zum Islam. Seine Bücher ‚Ist der Islam noch zu retten?‘, ‚Mohamed - eine Abrechnung‘ oder ‚Der islamische Faschismus‘ bescheren ihm seit Jahren Morddrohungen und Hassmails aus dem gegnerischen Lager. Seitdem lebt Hamed Abdel-Samad unter Polizeischutz und ist auf der Flucht. Auch die türkische Publizistin und Rechtsanwältin Seyran Ates, 54, die mit ihrer liberalen Moschee für weltweiten Aufruhr sorgte, muss neuerdings mit Personenschutz leben. Die Autorin hat sie und andere Publizisten und Menschenrechtskämpfer getroffen, die für ihre Meinungsfreiheit einen hohen Preis bezahlen.

Redakteur: Schiller, Wolfgang

Feature/Hörspiel/Hintergrund Kultur (Köln) 1385

Freitag, 16. März 2018

20.10 Das Feature

Der Kunstkopf-Mann

Letzte Reise des Tönefängers Matthias von Spallart nach Amazonien

Eine Radiogeschichte von Helmut Kopetzky

Regie: der Autor

Produktion: NDR/Dlf 2018

Herbst 1980. In Basel packt ein Mann ein schweres Aufnahmegerät und 120 Spulen Magnetband zusammen, dazu ein Paar der gerade erst erfundenen Mikrofone für Kunstkopf-Aufnahmen. Er will vom Mündungsdelta des Amazonas in die letzten Refugien der brasilianischen Urbevölkerung vordringen, diesen Wasser- und Waldkontinent für Rundfunkhörer so abbilden, als befände sich jeder einzelne an der Quelle des Klangs. Für den 37-Jährigen ist der Start aufgeladen mit Erwartungen. Doch die Reise trägt ihn immer weiter von den eigentlichen Plänen fort. Nach elf Wochen kehrt Matthias von Spallart mit einzigartigen Tönen und dennoch tief enttäuscht zurück. Helmut Kopetzky zeichnet das Porträt eines Menschen, der von seiner Idee besessen war und daran tödlich scheiterte - und erinnert zugleich an eine Radioperiode, die solche Gestalten hervorgebracht hat.

Bemerkung: EP50173832 -NDR/DLF

Redakteur: Bajohr, Ulrike

Feature/Hörspiel/Hintergrund Kultur (Köln) 1503

Sonntag, 18. März 2018

20.05 Freistil

Big Brother 2.0

Spionage in Realität und Fiktion

Von Berit Hempel

Regie: Susanne Krings

Produktion: DLF 2015

Wissen ist Macht - und Spionage seit jeher ein Mittel, sie zu gewinnen. Spionage geschieht im Verborgenen, wären da nicht Autoren wie John le Carré, Frederick Forsyth oder aktuell der Deutsche Tom Hillenbrand, Serien wie ‚Homeland‘ und Filme wie ‚A most wanted man‘. Sie alle schildern, wie das Ausspionieren funktioniert oder in Zukunft funktionieren könnte. Doch hat die Realität die Fiktion nicht längst überholt? Das Feature nähert sich dem Phänomen der Spionage, angefangen vom Judaskuss bis hin zum nahezu gläsernen Menschen der heutigen Zeit. Autoren, Literatur- und Filmwissenschaftler bringen Licht ins Dunkel. Und ein ehemaliger Agent erzählt von realen Überwachungstechniken und aktuellen Wegen der Informationsbeschaffung.

Bemerkung: P50211 - Wiederholung vom 19.04.2015

Redakteur: Pilger, Klaus

Feature/Hörspiel/Hintergrund Kultur (Köln) 1603

Dienstag, 20. März 2018

19.15 Das Feature

In Kadyrows Schatten

Tschetschenen im Exil werden von Russland als Terroristen diffamiert, um ihre Auslieferung zu erreichen

Von Renata Nasser

Regie: Wolfgang Rindfleisch

Produktion: Dlf 2018

Ende Oktober 2016 werden in Thüringen, Hamburg und München 14 junge Tschetschenen verhaftet. Der Verdacht: Finanzierung und Unterstützung des IS. Doch bis heute gibt es keine Beweise, gegen keinen der Beschuldigten erging ein Haftbefehl.

Seit einiger Zeit beobachten Menschenrechtler, dass das Regime von Ramsan Kadyrow gegen Landsleute, die wegen Verfolgung in Deutschland um Asyl ersuchen, Anschuldigungen fabriziert und sie über Interpol zur Fahndung ausschreibt. Und auch der russische Geheimdienst FSB warnt die deutschen Kollegen regelmäßig vor angeblichen terroristischen Aktivitäten der Tschetschenen und versucht deren Abschiebung zu erreichen. Mit Erfolg. Tschetschenen gelten bei deutschen Sicherheitsbehörden inzwischen als besonders islamistisch, gewaltbereit und terrorverdächtig. Was davon ist Propaganda, was entspricht der Realität?

Redakteur: Schiller, Wolfgang

Feature/Hörspiel/Hintergrund Kultur (Köln) 1385

Freitag, 23. März 2018

20.10 Das Feature

Patrik H.

Über Selbstjustiz in Deutschland

Von Marius Elfering

Regie: Hannah Georgi

Produktion: Dlf 2018

Der 17-jährige Akram erfährt auf einer Reise, dass seine Schwester vergewaltigt wurde. Er fährt zurück in seine Heimat Neuenburg, an der französischen Grenze. Sein Vater erwartet ihn bereits. Beide fühlen sich von der Polizei im Stich gelassen und machen sich daran, den mutmaßlichen Täter auf eigene Faust zu suchen. Mit zwei anderen Komplizen locken sie Patrik H. in eine Falle. Akram ersticht ihn mit insgesamt 23 Messerstichen. Ende 2015 verurteilt das Gericht Vater und Sohn zu langen Haftstrafen. Ob Patrik die Vergewaltigung wirklich begangen hat, wird nie geklärt. Was bleibt sind zwei zerstörte Familien und die Frage: Was passiert, wenn Menschen das vermeintliche Recht in die eigene Hand nehmen?

Redakteure: Klopp, Tina; Freier, Fabian von

Feature/Hörspiel/Hintergrund Kultur (Köln) 1541

Sonntag, 25. März 2018

20.05 Freistil

Pixeltunes
Vom Sound der Spiele
Von Raphael Smarzoch
Regie: Alexander Schuhmacher
Produktion: NDR 2016

Vier Basstöne künden von der drohenden Ankunft einer Sternenflotte. Der Spieler bedient eine Laserkanone, die seltsame Zischgeräusche von sich gibt. Das ist der Sound von Space Invaders aus dem Jahr 1978. Heutzutage hat sich Musik in Computerspielen längst von 8-bit-Klängen verabschiedet. Sie wird von Orchestern eingespielt und gleicht Filmmusik. Dabei ist sie ganz anders: Sie begleitet in Echtzeit die Handlungen der Spieler und verändert sich dementsprechend. Sie erweckt die Spielwelt zum Leben. In manchen Games wird sie sogar zu einem zentralen Spielelement. Raphael Smarzoch beschreibt die erstaunliche Entwicklung der Computerspielmusik.

Redakteur: Pilger, Klaus

Feature/Hörspiel/Hintergrund Kultur (Köln) 1603

Dienstag, 27. März 2018

19.15 Das Feature

Die Bomben von Büchel
US-Atomsprenköpfe in einem Eifeldorf
Von Gerhard Klas
Regie: Axel Scheibchen
Produktion: Dlf/SWR 2018

Das kleine Dorf Büchel zählt etwas mehr als 1.000 Einwohner. Es ist kein gewöhnliches Eifeldorf: 20 Atomsprenköpfe der US-Armee mit der Sprengkraft von 80 Hiroshima-Bomben lagern dort im Fliegerhorst der Bundeswehr. Einige Anwohner arbeiten im Militärstützpunkt, andere wehren sich seit Jahrzehnten gegen die Massenvernichtungswaffen. „Die Atombomben sind grundgesetzwidrig“, sagt etwa die ehemalige Apothekerin Elke Koller, die schon mehrere Prozesse gegen die Bundesregierung geführt hat. Parteien jeglicher Couleur kündigen zwar immer wieder an, sich gegenüber den amerikanischen Verbündeten für den Abzug der Atomwaffen einzusetzen. Bisher ist nichts passiert. Im Gegenteil: Die US-Regierung plant die veralteten Atombomben durch neue Sprengköpfe zu ersetzen und die Bundeswehr hat dafür schon die Infrastruktur des Fliegerhorsts modernisiert.

Redakteur: Bajohr, Ulrike

Feature/Hörspiel/Hintergrund Kultur (Köln) 1503

Freitag, 30. März 2018

20.05 Das Feature

Zimmer Nummer 18
Die Polinnen von Moabit
Von Simone Trierer
Regie: Axel Scheibchen
Produktion: DLF 2014

„Warum sind Sie nicht vor 30 Jahren gekommen“, fragt Olga Owczarek, „jetzt kann ich mich an vieles nicht mehr erinnern.“ Aber das Wichtigste hat Olga nicht vergessen: die Freundschaft im Gefängnis. Und die eine Nacht, die sie alle zusammen in einer Zelle in Moabit verbrachten. Sieben junge Polinnen, vom Reichsgericht wegen Spionage verurteilt. Und natürlich hat Olga nicht vergessen, wie sie sich fühlte, als sie begnadigt wurde. Nur sie, Wanda nicht, Monika nicht, und Krystyna auch nicht. Maria war auch dabei. Sie hatte acht Jahre verschärfte Haft - und immer Tagebuch geschrieben. Zwei deutsche Frauen, die Aufseherin Hedwig Grimpe und deren Tochter, haben im besten Sinne des Wortes auf die Polinnen aufgepasst, denn sie waren so jung, so lebenslustig, so mutig. Maria ist vor zwei Jahren gestorben. Ein paar Fragen konnte sie noch beantworten. Olga ist allein zurückgeblieben, die elegante Olga, Näherin bei Dior. Das Nähen hat sie in Moabit gelernt.

Bemerkung: P50171 - Wiederholung vom 18.04.2014

Redakteur: Bajohr, Ulrike

Feature/Hörspiel/Hintergrund Kultur (Köln) 1503